



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft



Technische Hinweise zur Netbook-Nutzung: Erste Schritte und Erste Hilfe

IMT: Zentrum für Informations-
und Medientechnologien

Inhaltsverzeichnis

1	Erste Schritte.....	3
1.1	Netbook markieren	4
1.2	Netbook starten und konfigurieren (Windows 7)	4
1.3	Uni-Account einrichten.....	5
1.4	Benutzeraccount verwalten	6
1.5	Mit dem Netbook in fünf Schritten sicher ins Internet	6
1.5.1	Anmelden am Funknetz.....	6
1.5.2	WLAN-Zertifikat erstellen.....	6
1.5.3	WLAN-Zertifikat per E-Mail abrufen.....	6
1.5.4	WLAN-Zertifikat installieren (eduroam) (Windows 7)	7
1.5.5	eduroam konfigurieren (Windows 7).....	7
1.6	Antivirenprogramm installieren	8
1.7	Veranstaltungen planen, belegen uvm. mit PAUL.....	8
1.8	eLearning mit koaLA.....	9
2	Präventivmaßnahmen.....	9
2.1	Uni-Account schützen.....	9
2.2	Sicherheitsupdates einspielen.....	9
2.3	Virens Scanner und Firewall einsetzen.....	9
2.4	Verschlüsselte Verbindungen nutzen	10
2.5	Daten regelmäßig sichern	10
3	Erste Hilfe	10
3.1	Hilfe zur Selbsthilfe	10
3.2	E-Mail-Support.....	11
3.3	Notebook-Café.....	11
3.4	Dell-Support.....	11

Einleitung

Diese Broschüre soll Ihnen bei der von Ihnen selbst durchzuführenden personalisierten Einrichtung Ihres Netbooks helfen und gibt wichtige Hinweise zum Gebrauch. Dazu gliedert sich die Broschüre in drei Abschnitte.

Erste Schritte

Ihr Netbook ist bereits mit einem Betriebssystem (Windows 7 bzw. Linux/Ubuntu) und wichtigen Programmen für den Uni-Alltag ausgestattet. Jedoch müssen Sie beim ersten Start Ihr Netbook personalisieren und die wichtigsten IT-Dienste der Universität konfigurieren. Gehen Sie dazu bitte die Schritte im ersten Abschnitt in Ruhe durch.

Präventivmaßnahmen

Damit Sie sicher arbeiten können, sollten Sie einen Virenschanner und eine Firewall einsetzen, die Ihr Netbook vor Schadprogrammen und fremden Zugriffen schützen. Zusätzlich beachten Sie bitte die Hinweise zum Umgang mit Ihrem Uni-Account und lesen Sie, wie Sie den Verlust von Daten vermeiden können.

Erste Hilfe

Für den Fall, dass Sie zu Ihrem Netbook Fragen haben oder Probleme auftreten, haben wir einige Erste-Hilfe-Maßnahmen zusammengefasst – von Diskussionsforen zur „Selbsthilfe“ bis zu einem zum Netbook gehörenden Dell-Vor-Ort-Service.

Wir wünschen Ihnen mit Ihrem Netbook ein angenehmes Lernen und Arbeiten an der Universität Paderborn und viel Erfolg in Ihrem Studium.

1 Erste Schritte

Bevor Sie mit Ihrem Netbook arbeiten können, müssen Sie die in diesem Abschnitt aufgeführten Schritte durchführen. Beim ersten Start des Netbooks (Abschnitt 1.2) sowie der Einrichtung des Funknetzes (1.5.4, 1.5.5) unterscheiden sich die Betriebssysteme Windows 7 und Linux/Ubuntu. In dieser Broschüre finden Sie in den beiden Abschnitten eine detaillierte Anleitung für Windows 7, die Einrichtung unter Linux geht entsprechend.

Auf dem Desktop / Bildschirm Ihres Netbooks finden Sie links jeweils eine Anleitung für die Schritte 1.3, 1.4 und 1.5 (Einrichten des Funknetzes). Diese „Ab_ins_WLAN_Verknüpfung“ können Sie per Doppelklick aufrufen (Windows 7). Führen Sie die Einrichtung des Netbooks möglichst komplett an der Universität durch, um sofort das Funknetz zu konfigurieren.

Falls Sie Probleme haben oder bei einem Schritt nicht weiter kommen, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Notebook-Cafés in BI.111 (im Vorraum der Bibliothek). Weitere Informationen zu den einzelnen Diensten finden Sie auch in der Broschüre IT- und Mediendienste, die Ihnen mit der „Erstsemestermappe“ überreicht wurde bzw. noch überreicht wird.

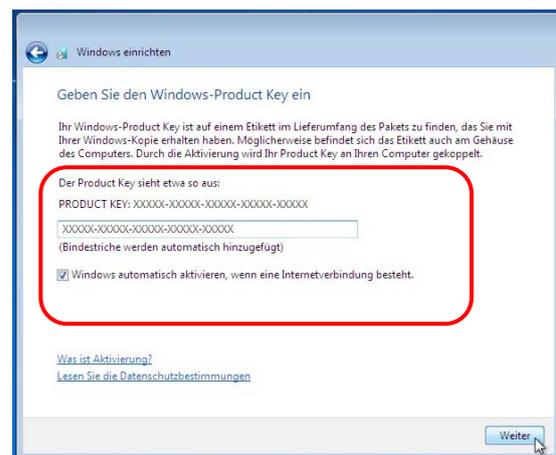
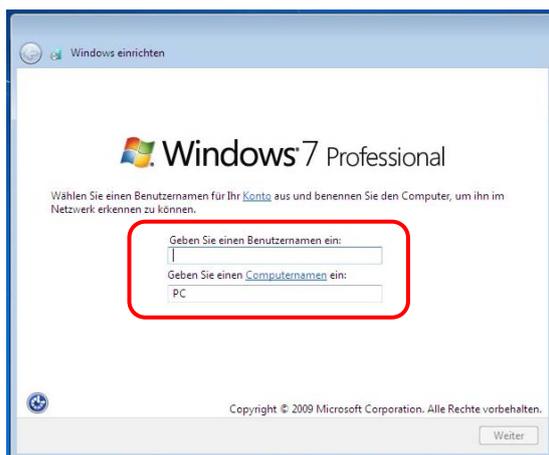
1.1 Netbook markieren

Da mit der Aktion „Dein Netbook“ viele gleich aussehende Netbooks in Veranstaltungen, Seminaren oder der Caf ete eingesetzt werden, sollten Sie Ihr Netbook möglichst schnell als Ihnen gehörend markieren, damit es nicht zu Verwechslungen kommt. Sie können dazu den unteren Abschnitt Ihrer Empfangsbestätigung verwenden und diesen auf der Rückseite des Netbooks im Sichtfenster des Akkus platzieren.

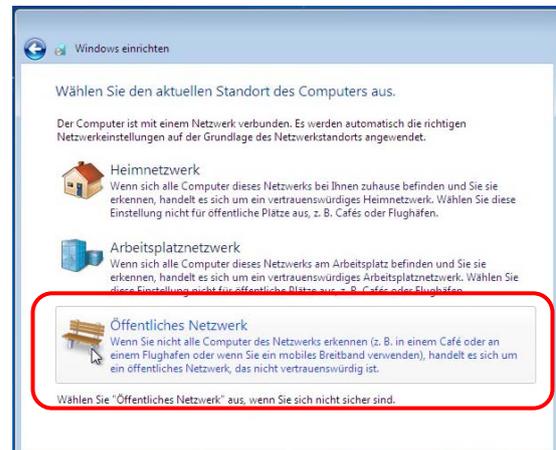
1.2 Netbook starten und konfigurieren (Windows 7)

Schließen Sie Ihr Netbook über das Netzteil an eine Steckdose an und starten es. Nach ca. 5-10 Minuten werden Sie gebeten einen selbst gewählten Benutzernamen sowie einen Computernamen einzugeben (Vorschlag für den Computernamen ist <Benutzername>-PC).  ber die Schaltfläche „Weiter“ fahren Sie mit der Einrichtung fort. Als nächstes müssen Sie ein Kennwort festlegen, damit ihr Netbook vor ungewünschten Zugriffen gesch tzt ist.

Auf ihrer Empfangsbestätigung finden Sie im unteren Bereich Ihre „Windows 7 Lizenz“. Geben Sie diese in das folgende Fenster für den „Windows-Product Key“ ein. Erlauben Sie unter der Eingabe die automatische Aktivierung von Windows (Abbildung rechts).



Im Anschluss wählen Sie die Sicherheitsstufe „Empfohlene Einstellungen verwenden“ aus (Abbildung links). In der dann erscheinenden Maske „Einem Drahtlosnetzwerk beitreten“ klicken Sie auf die Drahtlosverbindung „webauth“ und wählen anschließend die Einstellung „ ffentliches Netzwerk“ (Abbildung rechts).



Nun haben Sie Windows zusammen mit Ihrem persönlichen Windows-Benutzerkonto eingerichtet und können bereits lokal (ohne Netzwerk, E-Mail etc.) damit arbeiten. Für die Nutzung der Uni-Dienste benötigen Sie des Weiteren einen Uni-Account.

1.3 Uni-Account einrichten

Zum Einrichten Ihres Uni-Accounts haben Sie drei alternative Zugangsmöglichkeiten.

Empfohlen: Mit dem Netbook auf dem Campus im Bereich des Uni-Funknetzes (WLAN): Öffnen Sie dazu auf Ihrem Netbook den Internetbrowser „Mozilla Firefox“ (Start-Icon liegt auf dem Desktop links). Das Netbook verbindet sich automatisch mit dem ungesicherten WLAN *webauth* und ruft die dazugehörige Webseite auf. Hier finden Sie einen Verweis zur Benutzerverwaltung (Zeile **NEU!**), den Sie nun mit der Maus anklicken müssen.



Zugang zum WLAN und LAN mit dem Netzwerk "webauth"

Ihr Rechner ist im WLAN mit dem Netzwerk "webauth" verbunden oder an einer s.g. "grünen Netzwerkdose" angeschlossen.

Melden Sie sich bitte mit Ihrer IMT-Benutzerkennung und Passwort an.

NEU! Wenn Sie ein "Erstnutzer" eines Netbooks sind, können Sie hier <https://benutzerverwaltung.uni-paderborn.de/> eine IMT-Kennung erzeugen.

Über spezielle Terminals und Rechner der Uni: Einen direkten Zugang zu der Benutzerverwaltung haben Sie über die *IMT-Service-Terminals* im Notebook-Café, im IMT und im Servicecenter Medien oder an den Rechnern der Universitätsbibliothek.

Von einem anderen sicheren Internetzugang: Wahlweise können Sie auch von einem anderen Internetzugang aus (etwa von zu Hause) auf die Benutzerverwaltung zugreifen:

<https://benutzerverwaltung.uni-paderborn.de>

Unabhängig vom Zugang haben Sie nun die Webmaske der Benutzerverwaltung erreicht.



Auf Ihrer Empfangsbestätigung finden sie im unteren Bereich eine TAN. Mit dieser können Sie sich unter „Neuen IMT-Zugang freischalten (mittels TAN)“ anmelden. Das Programm wird Sie durch die Einrichtung Ihres Uni-Accounts führen.

Weitere Informationen zur Anmeldung finden Sie unter:

<http://imt.uni-paderborn.de/anmeldung>

1.4 Benutzeraccount verwalten

Wenn Sie Ihren Uni-Account erstellt haben und sich noch auf den Seiten der Benutzerverwaltung (<https://benutzerverwaltung.uni-paderborn.de>) befinden, können Sie direkt Einstellungen für verschiedene Dienste vornehmen und sich am Besten gleich ein Netzwerkzertifikat unter dem Menüpunkt „WLAN“ erstellen (siehe Abschnitt 1.5.2). Sie können Ihre Einstellungen auch nachträglich jederzeit bearbeiten.

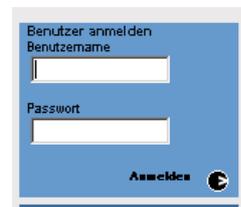
1.5 Mit dem Netbook in fünf Schritten sicher ins Internet

Für die im Folgenden beschriebene Einrichtung des Funknetzes müssen Sie an der Universität, d. h. im Empfangsbereich des Funknetzes sein.

1.5.1 Anmelden am Funknetz

Nachdem Sie Ihren Uni-Account erstellt haben, können Sie sich mit Ihren Benutzerdaten am Funknetz anmelden. Gehen Sie dazu auf die Startseite von *webauth*:

<http://blueair.uni-paderborn.de>



Ohne angemeldet zu sein, leitet Sie der Browser beim Aufruf einer beliebigen Webseite auf diese Adresse um.

1.5.2 WLAN-Zertifikat erstellen

Wenn Sie noch kein Zertifikat (*eduroam*) unter Schritt 1.4 erstellt haben, melden Sie sich bitte bei der Benutzerverwaltung mit ihrem Uni-Account an. Gehen Sie dazu auf die Webseite:

<https://benutzerverwaltung.uni-paderborn.de>

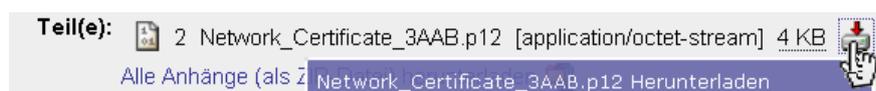
Rufen Sie dann in der Zeile „Dienste:“ den Menüpunkt „WLAN“ auf. Hier können Sie Ihr „Netzwerkzertifikat erstellen“ (gelber Button rechts). Das erstellte Zertifikat wird an Ihr persönliches Postfach geschickt.

1.5.3 WLAN-Zertifikat per E-Mail abrufen

Sie können Ihr Postfach / Ihr E-Mail-Konto auf der folgenden Webseite erreichen:

<https://webmail.uni-paderborn.de>

Auch hier müssen Sie sich mit Ihrem Uni-Account anmelden. Rufen Sie dann links „Webmail“ auf und öffnen die E-Mail mit dem Betreff „Ihr Netzwerkzertifikat ...“. Hier finden Sie als Anhang (Teil(e)) Ihr WLAN-Zertifikat.



Wählen Sie mit dem Mauszeiger rechts das Symbol für „Herunterladen“ und in der dann erscheinenden Maske die Auswahl „Öffnen mit“. Dadurch wird ein „Zertifikatsimport-Assistent“ aufgerufen.

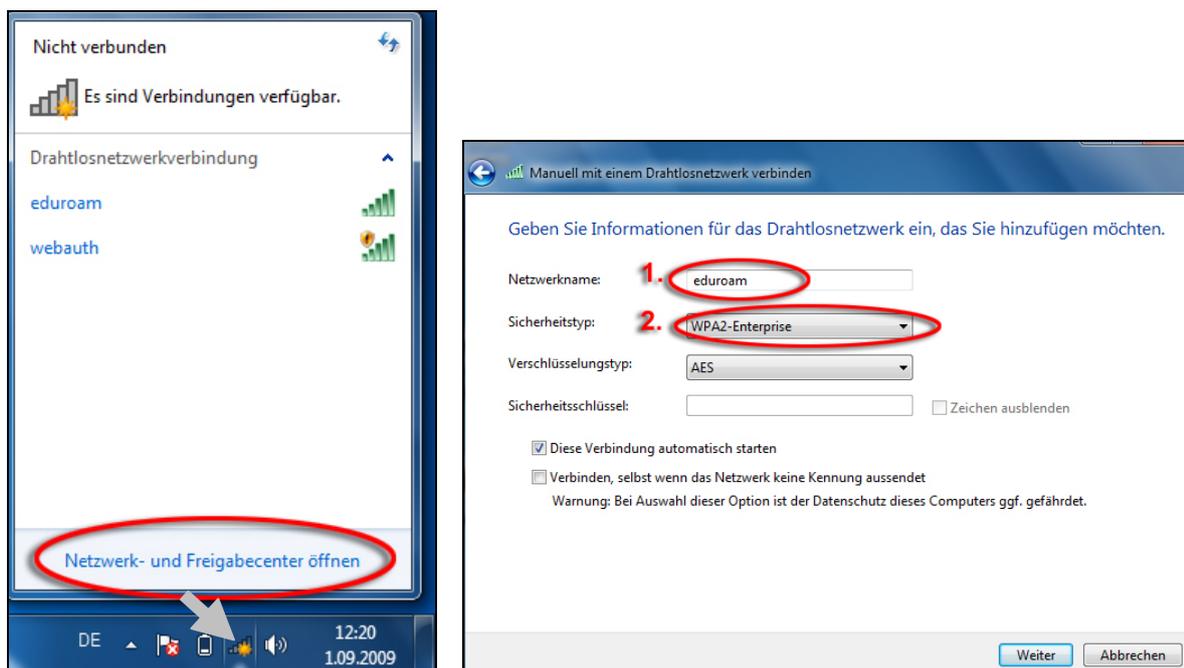
1.5.4 WLAN-Zertifikat installieren (eduroam) (Windows 7)

Der „Zertifikatsimport-Assistent“ führt Sie durch die Installation des Zertifikats. Hier ist als Eingabe nur das bei der Generierung (1.5.2) gewählte Passwort erforderlich.

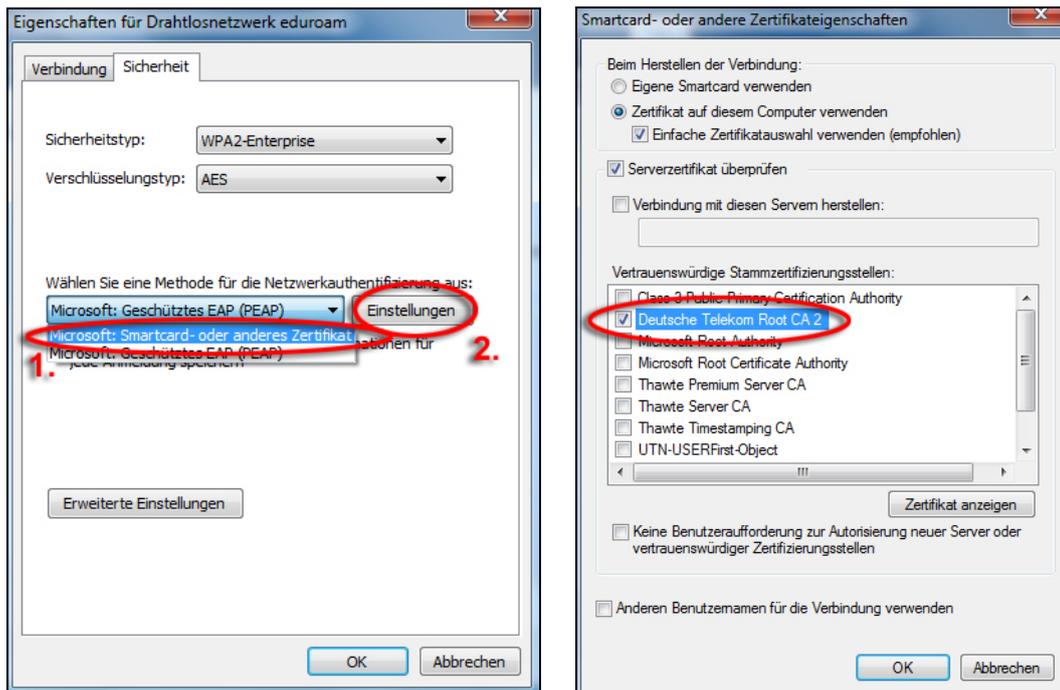
1.5.5 eduroam konfigurieren (Windows 7)

Abschließend müssen Sie *eduroam* auf Ihrem Netbook konfigurieren. Auf dem Desktop / Bildschirm Ihres Netbooks befindet sich eine Anleitung zum Einrichten des Funknetzes eduroam („Ab_ins_WLAN_Verknüpfung“). Die Konfiguration wird dort detailliert beschrieben (Teil 3d - „eduroam verbinden“). Unter Linux finden Sie ebenfalls eine Anleitung („Erste Schritte“) auf Ihrem Desktop. Weitere Hinweise finden Sie unter <http://imt.uni-paderborn.de/eduroam>.

Öffnen Sie unter Windows 7 das Netzwerk und Freigabecenter. Sie finden es, wenn Sie unten rechts auf der Taskleiste auf das Netzwerk-Symbol klicken (zwischen Akku- und Lautsprecher-Symbol (Pfeil in linker Abbildung)). Danach klicken Sie auf „Netzwerk- und Freigabecenter öffnen“. Wählen Sie den Menüpunkt „Drahtlosnetzwerke verwalten“ am linken Rand oben und klicken Sie auf „Hinzufügen“. Wählen Sie im folgenden Fenster „Ein Netzwerkprofil manuell erstellen aus“. Danach müssen Sie als Netzwerkname „eduroam“ (1.) und als Sicherheitstyp „WPA2-Enterprise“ (2.) eingeben bzw. auswählen (Abbildung rechts).



Klicken Sie auf „Weiter“ und anschließend auf „Verbindungseinstellungen ändern“. Hier können Sie die Eigenschaften des Drahtlosnetzwerks und den Zertifikatsspeicher ändern. Unter dem Reiter „Sicherheit“ wählen Sie unter der Methode für die Netzwerkauthentifizierung „Microsoft: Smartcard- oder anderes Zertifikat“ aus (nächste Abbildung 1.). Öffnen Sie dann die „Einstellungen“ (2.) und wählen Sie als Stammzertifizierungsstelle „Deutsche Telekom Root CA 2“ aus (rechte Abbildung). Bestätigen Sie die Eingaben mit „OK“.



Wann immer Sie Ihr Netbook nun im Bereich des Funknetzes eduroam betreiben, wird automatisch eine Verbindung zu diesem Netz hergestellt. Sie sollten *eduroam* unbedingt dem Netzwerk *webauth* vorziehen, da es sicherer und einfacher zu nutzen ist.

1.6 Antivirenprogramm installieren

Die Aufgabe von Antivirenprogrammen ist es, bekannte Computerviren, -würmer und Trojanische Pferde aufzuspüren, zu blockieren und zu beseitigen und dadurch Ihr Netbook und Ihre Daten zu schützen.

Aus lizenzrechtlichen Gründen ist noch kein Virens scanner auf Ihrem Netbook installiert. Daher sollten Sie sofort nach der Windows- und Funknetzeinrichtung ein Antivirenprogramm installieren. Es werden Ihnen drei verschiedene Programme zur Installation angeboten, die für Sie kostenlos sind. Die Installationsdateien finden Sie links auf Ihrem Desktop / Bildschirm („Ordner Antivirenprogramm installieren“). *Avira AntiVir* und *AVG Anti-Virus* sind für den privaten Gebrauch kostenlos und einfach zu installieren. Für *Sophos Anti-Virus* können Sie in der Benutzerverwaltung (siehe 1.4) unter „Dezentrale Dienste“ eine Lizenz der Universität Paderborn beantragen. Weitere Hinweise zu Sophos Anti-Virus finden Sie in der Broschüre IT- und Mediendienste.

Zum Installieren klicken Sie auf das von Ihnen gewählte Programm, um die Installation zu starten – wir empfehlen für Netbooks den Virens scanner Avira AntiVir. Sie können bei der Installation die empfohlenen Einstellungen übernehmen.

1.7 Veranstaltungen planen, belegen uvm. mit PAUL

PAUL ist die zentrale Plattform für Ihre Anmeldungen zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen. Sie erreichen PAUL unter

<https://paul.uni-paderborn.de>

Für die Anmeldung bei PAUL benötigen Sie den Benutzernamen und das Kennwort des Uni-Accounts. Beachten Sie, dass die Anmeldung bei PAUL erst einen Tag nach der Erstellung Ihres Uni-Accounts möglich ist.

1.8 eLearning mit koaLA

Viele Lehrveranstaltungen nutzen das eLearning-System koaLA, um Materialien oder Informationen online verfügbar zu machen. Wie und ob koaLA eingesetzt wird, erfahren Sie in den einzelnen Veranstaltungen. Zu erreichen ist koaLA unter der Adresse:

<https://koala.uni-paderborn.de>

Sie sollten sich einmal mit Ihrem Uni-Account bei koaLA anmelden und damit ein koaLA-Profil anlegen, weil Sie sonst nicht in koaLA erfasst sind und auch keine Informationen, wie z. B. Rundmails der Dozenten, erhalten.

2 Präventivmaßnahmen

Damit Sie in Zukunft sicher mit Ihrem Netbook arbeiten können, sollten Sie ein paar Dinge beachten.

2.1 Uni-Account schützen

Ihr Uni-Account ist Ihnen während Ihres gesamten Studiums zugeordnet und darf von keiner anderen Person genutzt werden. Sie werden sich damit zu Veranstaltungen anmelden und können Ihre Prüfungsnoten einsehen. Geben Sie Ihr Passwort daher niemals weiter und ändern Sie dieses in regelmäßigen Abständen. Geben Sie dieses Passwort nur in offizielle Anmeldemasken / Webseiten der Universität ein (diese haben immer ein https in der Adresszeile und ein Schloss-Symbol unten rechts im Browser). Beachten Sie auch die Nutzungsbedingungen des IMT:

<http://imt.uni-paderborn.de/nutzungshinweise>

2.2 Sicherheitsupdates einspielen

In allen Betriebssystemen werden ab und zu Sicherheitslücken entdeckt, die von Hackern und Schadprogrammen ausgenutzt werden können. Die Hersteller bieten bei auftretenden Sicherheitslücken spezielle Updates an. Daher sollten Sie unbedingt das automatische regelmäßige Windows-Update nutzen (ist eingestellt, wenn Sie bei der Windows 7-Einrichtung die empfohlenen Sicherheitseinstellungen übernehmen (Abschnitt 1.2)) bzw. bei der Nutzung eines anderen Betriebssystems auch dieses immer aktuell halten.

2.3 Virens Scanner und Firewall einsetzen

Ebenso sollten Sie für Ihre Antivirensoftware automatische Updates nutzen und in regelmäßigen Abständen Ihre Platte auf Viren untersuchen. Wenn Sie Viren entdecken, handeln Sie möglichst schnell und entfernen diese, bevor sie Schaden anrichten oder sich weiter verbreiten. Hinweise wie Sie Viren vermeiden, finden Sie unter:

<http://imt.uni-paderborn.de/sicherheit>

Des Weiteren schützt eine Firewall Ihren Rechner gegen den ungewollten Zugriff von außen und verhindert, dass (Schad-)Programme auf Ihrem Rechner ungewünscht Daten versenden. (Auch daher sollten Sie bei der Windows 7-Einrichtung die empfohlenen Sicherheitseinstellungen übernehmen (Abschnitt 1.2).)

2.4 Verschlüsselte Verbindungen nutzen

Sobald Sie vertrauliche Daten (Namen, Adressen, ...) über das Internet übertragen, sollten Sie sicherstellen, dass diese Daten nur verschlüsselt (für andere Internetteilnehmer nicht lesbar) übertragen werden.

- Nutzen Sie daher das Funknetz *eduroam* anstelle *webauth* damit Ihr Funkverkehr verschlüsselt wird.
- Webseiten, in die Sie Daten eingeben, sollten das sichere HTTPS-Protokoll nutzen, erkennbar am `https` in der Adresszeile und einem Schloss-Symbol unten rechts im Browser.
- Darüber hinaus können Sie zusätzliche Programme nutzen, um Daten sicher zu übertragen, beispielsweise das vom IMT unterstützte VPN-Protokoll (siehe: http://imt.uni-paderborn.de/vpn_installation).

2.5 Daten regelmäßig sichern

Auf der Festplatte ihres Netbooks werden sich im Laufe Ihres Studiums viele wichtige Dokumente (Texte, Hausarbeiten, Seminararbeiten, ...) ansammeln, die Sie für den Fall eines Defekts am Netbook oder dessen Verlust unbedingt sichern sollten.

Speichern Sie daher alle für Sie wichtigen Daten auch an einer anderen Stelle (beispielsweise einen Datenverzeichnis im IMT, siehe <http://imt.uni-paderborn.de/speicherplatz>). Alternativ können Sie regelmäßige Datensicherungen auf eine externe Festplatte oder einen USB-Stick durchführen. Beachten Sie, dass insbesondere billige Festplatten und USB-Sticks ebenfalls ausfallen können (ggf. Mehrfachsicherungen).

3 Erste Hilfe

Beim Einsatz Ihres Netbooks können vielfältige Fragen und Probleme (selten vorkommende Hardware- und Softwarefehler, fehlerhafte Konfigurationen, Schadprogramme, Bedienfehler, ...) auftreten, für die es in vielen Fällen keine vorbereitete Standardlösung gibt. Im Folgenden werden Informationsquellen und Anlaufstellen aufgelistet, die Ihnen bei Fragen und im Fehlerfall weiterhelfen.

3.1 Hilfe zur Selbsthilfe

Auf den Webseiten des Notebook-Cafés finden sich stets aktuelle Hinweise zur Notebook- und zur Netbook-Nutzung. Insbesondere werden dort häufig an das Notebook-Café gestellte Fragen (FAQ: Frequently Asked Questions) schriftlich aufgenommen und beantwortet.

<http://nbc.uni-paderborn.de>

Die Webseiten des Zentrums für Informations- und Medientechnologien (IMT) enthalten viele detaillierte Anleitungen zur Installation und Nutzung der an der Universität angebotenen Dienste, die u. a. in der Liste „IMT A – Z“ zu finden sind:

<http://imt.uni-paderborn.de>

Das IMT hat für Studierende eine Broschüre erstellt, in der seine sämtlichen IT- und Mediendienste vorgestellt und Hinweise zur Nutzung gegeben werden. Diese Broschüre finden Sie in Ihrer „Erstsemestermappe“.

Speziell für den Austausch der Studierenden untereinander (beispielsweise für Fragen bzgl. der Netbooks) wurde ein Forum eingerichtet, wo Studierende sich gegenseitig mit Tipps & Tricks unterstützen können:

<http://forum.uni-paderborn.de>

3.2 E-Mail-Support

Sie können sich bei Fragen und Problemen auch per E-Mail an die Benutzerberatung wenden. Schicken Sie dazu eine E-Mail mit einer aussagekräftigen Beschreibung Ihres Problems von Ihrer Uni-Adresse aus an:

nbc@uni-paderborn.de

Falls unklar ist, was eigentlich das Problem ist, helfen sowohl das Notebook-Café als auch der Dell-Support bei einer Fehlerdiagnose.

3.3 Notebook-Café

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Notebook-Café (NBC) helfen Ihnen zu den Öffnungszeiten bei Konfigurationsproblemen, Virenbefall, Problemen mit Software-Paketen oder dem Funknetz (WLAN) ebenso wie bei anderen Fragen rund um Ihr Netbook. Bei Bedarf kann auch eine Neuinstallation des Betriebssystems vorgenommen werden.

Das Notebook-Café finden Sie im Vorraum der Bibliothek hinter dem Eingang rechts (Raum: BI1.111). Beachten Sie die Öffnungszeiten des Notebook-Cafés, die Sie auf den Webseiten finden:

<http://nbc.uni-paderborn.de>

Telefonisch erreichen Sie das Notebook-Café unter (0 52 51) 60-20 44.

3.4 Dell-Support

Zu Ihrem Netbook gehört ein dreijähriger Vor-Ort-Service der Firma Dell. Falls ein Problem bei Ihrem Netbook aufgetreten ist, das im Zusammenhang mit der Hardware steht, können Sie den DELL-Telefon-Service unter der Nummer (0 69) 979-220 64 anrufen. Geben Sie dann Ihr ServiceTag an, das Sie auf Ihrer Empfangsbestätigung sowie auf dem Netbook finden. Mit Hilfe dieses ServiceTags können Sie auch den DELL-Online-Support nutzen und dort beispielsweise Treiber herunterladen:

<http://support.dell.com>

Impressum

Zentrum für Informations- und Medientechnologien (IMT)
Universität Paderborn
Warburger Str.100
D-33098 Paderborn
Tel. (0 52 51) 60 – 23 98 (nur Sekretariat, technischer Support siehe unten)
Fax (0 52 51) 60 – 42 06
Web <http://imt.uni-paderborn.de>

Redaktionsteam und Gestaltung

Barbara Bajer, Andreas Brennecke, Jannica Budde, Stefan Finke, Christopher Odenbach,
Tobias Oetterer, Gudrun Oevel (verantwortlich), Axel Vincenz

Druck

TDM Thiesbrummel Document Management

Stand

September 2009

Haftungsausschluss

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in dieser Broschüre. Insbesondere Verbesserungen und damit verbundene Änderungen an den technischen Diensten und Dienstleistungen des IMT behalten wir uns ausdrücklich vor.

Informationen zum Umgang mit dem Netbook

<http://www.uni-paderborn.de/dein-netbook>

Technische Hilfe bei Fragen und Problemen

Notebook-Café

Web: *<http://nbc.uni-paderborn.de>*
E-Mail: *nbc@uni-paderborn.de*
Tel.: (0 52 51) 60-20 44

Dell-Support

DELL-Online-Support: *<http://support.dell.com>*
DELL-Telefon-Service: (0 69) 979-220 64
(Technische Services, Troubleshooting: Anfragen immer mit ServiceTag des Systems)

Weitere hilfreiche Webseiten

<http://imt.uni-paderborn.de>
<http://forum.uni-paderborn.de>